



Am Anfang – Einfach schwanger.

i Viele Fragen – Alles richtig machen wollen

Schwanger zu sein ist die natürlichste Sache der Welt. Und doch sollen schwangere Frauen viele Untersuchungen machen – auch wenn alles normal verläuft. Ist das Ungeborene zu klein oder zu groß? Stimmen alle Messwerte? Die Stiftung Warentest stellt fest: von vielen Untersuchungen wissen wir nicht, ob sie nützlich sind. Bei manchen kennen wir den Nutzen, bei anderen wissen wir, dass sie nicht nützlich sind. Einige können sogar Schaden anrichten, indem sie z.B. weitere, riskante Untersuchungen nach sich ziehen. Manche Kinder werden mit einer Behinderung geboren – dies kann man oft vorher nicht wissen. Und selbst wenn, lässt sich daran während der Schwangerschaft fast nie etwas ändern.

• Neugier und Freude auf das Unbekannte

• Ein Kind zu erwarten ist wunderbar – und aufregend. Gerade, weil sich nicht vorhersagen lässt, wie es sein und sich entwickeln wird. Was wäre, wenn Sie Ihre Tage mit jedem Ereignis, jedem Kennen lernen, jeder Schwierigkeit vorhersagen könnten? Das ist in der Schwangerschaft nicht anders als sonst im Leben. Die „Anderen Umstände“ sind auch eine Zeit, sich mit dem Muttersein und Vatersein anzufreunden, eine Chance, dass etwas ganz Anderes, etwas wirklich Neues passiert.

➔ Oft ist weniger mehr

Jede Frau ist anders schwanger. Und geht anders damit um. Medizinische Schwangerenvorsorge und vorgeburtliche Diagnostik sind eine mögliche Form. Aber: „Je mehr ich untersuchen lasse, umso besser“ – das stimmt so nicht. Zu Beginn einer Schwangerschaft gibt es nichts, was Sie tun müssten. Und einiges, was Sie könnten. Etwa gut für sich selbst sorgen. So geben Sie Ihrem Kind ganz viel mit. Nutzen Sie ihre eigenen Erfahrungen und hören Sie auf Ihre innere Stimme. Auch das ist verantwortungsvoll.

Wer wir sind

Wir, das sind Ärztinnen, Hebammen und Beraterinnen, die mit schwangeren Frauen zu tun haben, Menschen mit Behinderung und Eltern behinderter Kinder. Wir haben unsere Erfahrung und Meinung hier zusammengestellt. Werbung für vorgeburtliche Untersuchungen und Tests gibt es allerorten – wir möchten Sie ermuntern, einen anderen Blick zu riskieren. In dieser Information erhalten Sie Hinweise auf Probleme, die durch vorgeburtliche Untersuchungen und Tests entstehen – und Ideen, wie Sie damit umgehen können. Wir sind davon überzeugt, dass Sie auch anders gut und verantwortungsvoll schwanger sein können.

AKTION MENSCH Wir danken der Aktion Mensch für die finanzielle Förderung.

Impressum

Auszug aus „Bauchentscheidungen – wissen was jetzt gut ist. Hinweise zu Tests in der Schwangerschaft“

Herausgeber: Netzwerk gegen Selektion durch Pränataldiagnostik, www.netzwerk-praenataldiagnostik.de;
Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft, www.akf-info.de;
AWO Bundesverband, www.awo-schwanger.de · Kontakt: Harry Kunz, Kapellenstraße 16, 53925 Kall/Gollbach
Konzept und Text: Margaretha Kurmann · Gestaltung: Silke Ulrich · Illustration: Betie Pankoke
Verbreitung ausdrücklich erwünscht.



Bundesverband e.V.



NETZWERK GEGEN SELEKTION
DURCH PRÄNATALDIAGNOSTIK